

Fußball-Randspalte

Um Jahre zurückgeworfen

Saloniki. Der ehemalige Bundesliga-Profi- und -Trainer Ewald Lienen, der derzeit den griechischen Erstligisten Panonios Athen betreut, wurde nach der 1:3-Niederlage bei PAOK Saloniki am Wochenende im Mannschaftsbus verletzt. Die Athener waren auf dem Weg zum Flughafen, als ihr Bus vom Straßenrand aus mit Steinen beworfen wurde. Ein Stein zerschmetterte die Scheibe neben Lienens Platz und traf den Meister der Zettelwirtschaft am Brustkorb. »Es ist ein trauriger Vorfall für den griechischen Fußball«, erklärte der Leichtverletzte, »er wirft ihn wieder um Jahre zurück«. (sid/jW)

Verlorener Sohn

Madrid. Der argentinische Nationalspieler Juan Roman Riquelme (29) wird den spanischen FC Villarreal mit sofortiger Wirkung verlassen und zu seinem Heimatverein Boca Juniors nach Buenos Aires zurückkehren. Er hat in dieser Saison kein Spiel für den Tabellenzweiten der Primera Division bestritten, weil er sich mit Trainer Manuel Pellegrini überworfen hatte. In der Rückrunde der vergangenen Spielzeit war der Mittelfeldstratege an Boca ausgeliehen, wo er maßgeblich Anteil am Triumph in der Copa Libertadores, der südamerikanischen Champions League, hatte. (sid/jW)

Tragisches Ende

Salvador. Der Einsturz von Teilen einer Tribüne hat bei einem Drittligaspiel am Sonntag in der brasilianischen Stadt Salvador sieben Todesopfer und rund 30 Verletzte gefordert. Nach einem 0:0 zwischen Bahia und Ponte Nova, das den Gastgebern den Aufstieg in die Serie B sicherte, war auf einem Rang des Stadions Fonte Nova der Zementboden eingebrochen. Fans stürzten durch das Loch über 20 Meter tief auf die darunterliegende Straße. Verletzte gab es auch unter Anhängern, die nach dem Schlußpfiff den Platz gestürmt hatten. Das baufällige Stadion war mit über 60000 Fans gefüllt. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/96552.fußball-randspalte.html>